

## Neues aus dem Brustzentrum der LMU Frauenklinik



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters „Neues aus dem Brustzentrum der LMU Frauenklinik“ vorzustellen.

Mit diesem Newsletter erhalten Sie das Programm für unser Wintersymposium am 14. Dezember. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die Anmeldung erfolgt einfach unter: [www.wintersymposium-muenchen.de](http://www.wintersymposium-muenchen.de).

Beim ESMO 2019 in Barcelona Ende September wurden klinisch relevante Studiendaten gezeigt, insbesondere zum frühen triple-negativen Mammakarzinom (Einsatz von Immuntherapie) und beim metastasierten Mammakarzinom (Überlebensdaten zu CDK 4/6 Inhibitoren). Bei zwei der drei in der Presidential Session präsentierten Studien haben wir an der LMU als Studienzentrum teilgenommen und so unseren Patientinnen einen frühen Zugang zu neuen Therapien ermöglicht. Diesen Erfolg verdanken wir der Zuweisung und Unterstützung durch Sie in der Praxis und unserem Studiennetzwerk in der Region München und darüber hinaus.

Unser aktuelles Studienangebot können Sie immer abrufen unter: [www.lmu-brustzentrum.de](http://www.lmu-brustzentrum.de) oder direkt über unsere Studienzentrale.

Hier läuft die ADAPTcycle-Studie momentan sehr gut an und wir freuen uns, wenn Sie Patientinnen mit frühem Mammakarzinom zur Prüfung anfragen.

Erfreuliches meldet auch Prof. Giunta, unser Kooperationspartner aus der Abteilung für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie am LMU Klinikum München: In seiner Abteilung steht der erste 3D-Ganzkörperscanner in Deutschland, den wir nun für die Planung der rekonstruktiven Mammachirurgie für gemeinsame Patientinnen einsetzen können.

Ein Flyer für die Angebote der Gesprächsabende 2020 in Kooperation mit Brustkrebs Deutschland e.V. liegt dieser Ausgabe bei.

Wir wünschen Ihnen, Ihrem Team und Ihrer Familie eine gute Zeit im letzten, erfahrungsgemäss arbeitsreichen Jahresviertel und bereits jetzt eine gute Vorweihnachtszeit, einen ruhigen Jahreswechsel und einen guten Start ins neue Jahr 2020.

Prof. Nadia Harbeck und Prof. Sven Mahner sowie das gesamte Team der Frauenklinik.



Prof. Dr. med. N. Harbeck  
Leitung Brustzentrum,  
Onkologische Tagesklinik,  
Zentrum für fam. Brustkrebs u.  
gynäkol. Tumorerkrankungen



Prof. Dr. med. S. Mahner  
Direktor der Frauenklinik

### Kongressbericht ESMO 2019, Barcelona

Auf dem ESMO gab es auch in diesem Jahr wieder eine eigene Presidential Session zum Mammakarzinom. Als erste Immuntherapie-Studie in der kurativen Situation konnte die KEYNOTE-522-Studie eine signifikante Verbesserung der pCR Rate um 13,6% durch die Hinzunahme von Pembrolizumab zu einer Standardchemotherapie beim triple-negativen Mammakarzinom zeigen. Nach nur 18 Monaten zeigte sich auch ein Unterschied von 6 % im EFS zugunsten der Immuntherapie. Bei uns haben 12 Patientinnen an dieser Studie teilgenommen. Die CDK4/6-Inhibitor-Studien MONALEESA 3 (Ribociclib) und MONARCH 2 (Abemaciclib) konnten beide in der Kombination mit Fulvestrant einen Überlebensvorteil in der metastasierten Situation zeigen: MONALEESA 3 (M3) bei postmenopausalen Patientinnen in der Erst- und Zweitlinie und MONARCH 2 (M2) nach endokriner Vorbehandlung bei prä- und postmenopausalen Frauen.

In M2 war die mediane Überlebenszeit 46,7 Monate mit Fulvestrant und Abemaciclib (vs. 37,3 unter Fulvestrant alleine). Die Zeit bis zur ersten Chemotherapie betrug im Median 50 Monate unter Abemaciclib und damit mehr als doppelt so lange als unter endokriner Therapie allein. In der ML3 war die progressionsfreie Zeit unter Ribociclib im Median 33,4 Monate in der Erstlinie. Nach 3,5 Jahren lebten im Ribociclibarm noch 57,8% der Patientinnen (vs. 45,9% im Kontrollarm). Alle diese Zahlen zeigen, dass CD 4/6-Inhibitoren heute die Standardtherapie in der metastasierten HR+ -HER2- Erkrankung bereits in der Erstlinie sein sollten und sie die Erkrankung immer mehr in eine chronische Erkrankung verwandeln können. Diese Ergebnisse lassen auch auf eine Heilungschancenverbesserung bei Einsatz in der kurativen Situation hoffen. Die ersten Studienergebnisse hierzu werden in den nächsten 1-2 Jahren erwartet.

Wir freuen uns, die vielversprechenden ESMO-Ergebnisse bereits jetzt in aktuellen Studien für unsere gemeinsamen Patientinnen umsetzen zu können: Am LMU Brustzentrum bieten wir einen CDK4/6-Inhibitor in mehreren adjuvanten Therapiestudien an (ADAPTcycle läuft bereits, 2 weitere Studien in Planung für 2020). Auch für das triple-negative Mammakarzinom bieten wir eine Studie mit adjuvanter Immuntherapie an - die IMPassion030-Studie.



## 13. Wintersymposium München 2019

14. Dezember 2019  
Hilton Munich Park, München

Save the date

### Gynäkologische Tumoren und Brustkrebs: Aktuelle Entwicklungen Neues aus San Antonio

Veranstalter:  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe der Universität München (LMU)  
Direktor: Prof. Dr. med. Sven Mahner

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. med. Nadia Harbeck  
Prof. Dr. med. Sven Mahner

[wintersymposium-muenchen.de](http://wintersymposium-muenchen.de)



